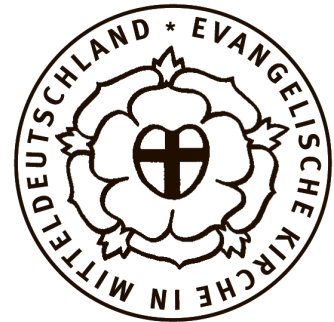


# AMTSBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND



---

## Inhalt

<b>A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN</b>	
Richtlinie für Gottesdienstberatung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 2. Mai 2023	146
<b>B. PERSONALNACHRICHTEN</b>	147
<b>C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b>	149
<b>D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN</b>	
Bekanntgabe und Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln	157

## A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN

### Richtlinie für Gottesdienstberatung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Vom 2. Mai 2023

Das Kollegium des Landeskirchenamtes hat aufgrund von Artikel 64 Absatz 1 Satz 3 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), zuletzt geändert am 17. April 2021 (ABl. S. 98), die folgende Richtlinie für Gottesdienstberatung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland beschlossen:

1. Grundsätzliches
  - 1.1. Gottesdienstberatung versteht sich als eine interne kirchliche Beratungsform und ist ein Angebot in der EKM.
  - 1.2. Gottesdienstberatung ist bezogen auf das Handlungsfeld Gottesdienst im weitesten Sinne, d. h. auf alle Formen der Verkündigung des Wortes Gottes und der Feier der Sakramente gemäß Artikel 2 Absatz 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.
  - 1.3. Gottesdienstberatung erfolgt in Form der Fachberatung, der Prozessberatung oder des Einzel- bzw. Gruppencoachings (in Liturgischer Präsenz oder als Predigtcoaching).
  - 1.4. Gottesdienstberatung kann in Anspruch genommen werden von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst, von Gemeindegemeinderäten sowie Kreiskirchenräten oder deren Ausschüssen sowie von Gottesdienstverantwortlichen in den Werken und Einrichtungen der EKM.
2. Ziel
 

Gottesdienstberatung hat das Ziel, in der Arbeit mit den zu Beratenden die gottesdienstlichen Formen und Vollzüge in den Gemeinden, Werken und Einrichtungen der EKM mit Bezug auf die Grundlagen und Traditionen situationsgerecht und qualitätsorientiert weiterzuentwickeln.
3. Grundlagen der Arbeit und Selbstverständnis der Beratung
  - 3.1. Gottesdienstberatung im Sinne dieser Richtlinie wird geleistet von Personen, die sich gemäß den in der EKD vereinbarten Standards für Gottesdienstberatung bzw. für Predigtcoaching für diese Aufgaben qualifiziert haben. (Anlage: Rahmenordnung für die Weiterbildung zum/zur Gottesdienstberater/in bzw. Gottesdienstcoach im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 17. März 2016)
  - 3.2. Gottesdienstberatung orientiert und reflektiert ihr Handeln mit Bezug auf die theologische und liturgiewissenschaftliche Fachdiskussion, auf Prozesse und Standards der Qualitätsentwicklung im Gottesdienst sowie auf die in der EKM geltenden Agenden.
  - 3.3. Gottesdienstberatung geschieht auf Anfrage von Einzelpersonen, Gemeinden, Einrichtungen oder Gremien. Diese bestimmen in Absprache mit dem Beratenden bzw. dem Beratungsteam, mit welchem Ziel und in welcher Weise die Beratung geschehen soll. Dies wird als Vereinbarung in einem Beratungskontrakt festgehalten.
- 3.4. Um Arbeitsfähigkeit und Ergebnisse zu ermöglichen, kann Gottesdienstberatung nur unter aktiver Teilnahme aller Beteiligten und damit freiwillig geschehen.
- 3.5. Gottesdienstberatung kann, insbesondere in Beratungsfällen, in denen Prozessberatung erbeten bzw. erforderlich ist, mit der Gemeindeberatung kooperieren. Ein Beratungsteam kann in solchen Fällen aus einer Gottesdienstberaterin und einem Gemeindeberater bestehen.
- 3.6. Die Beratenden behandeln alle mit dem Prozess zusammenhängenden Inhalte vertraulich. Sie sind in ihrer Beratungstätigkeit unabhängig und unterliegen keiner Berichtspflicht.
- 3.7. Die Beraterinnen und Berater befinden sich über den Beratungsprozess hinaus in keiner strukturellen Beziehung zu den zu Beratenden. Sie haben keine Aufsichtsbefugnisse oder -pflichten. Sie arbeiten in der Regel zu zweit.
4. Inhalte und Anlässe von Beratung und Coaching
 

Gottesdienstberatung kann bezogen sein auf

  - theologische, liturgiewissenschaftliche und geistliche Aspekte (Grundlagen, Traditionen und gegenwärtige Praxis),
  - Inhalte und Gestaltung der Wortverkündigung,
  - ästhetische Aspekte (Raum, Licht, Musik, liturgische Gegenstände),
  - performative Aspekte (Dramaturgie des Gottesdienstes, Präsenz der Handelnden),
  - prozessuale (Formen des Gottesdienstes, Beteiligung der Gemeinde) oder organisationale (Gottesdienstplanung in der Gemeinde oder in der Region) Aspekte des gottesdienstlichen Geschehens.
5. Finanzierung der Beratung
  - 5.1. Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland schafft im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten die Voraussetzungen, die Fort- und Weiterbildung der Gottesdienstberaterinnen und Predigtcoaches und weiterer berufsbegleitender Maßnahmen zu unterstützen.
  - 5.2. Die Kosten für Beratungstätigkeit und sonstige Kosten (Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung für die Beraterinnen und Berater) trägt die zu beratende Einzelperson, Gemeinde oder Einrichtung nach den festgelegten Sätzen (Anlage). Die Abrechnung der Kosten der Beratung (Fahrtkosten und Honorare/ Gebühren) erfolgt durch die Beraterinnen und Berater selbst bzw. für den Inhaber der Arbeitsstelle Gottesdienst im Gemeindedienst der EKM.
6. Arbeitsgemeinschaft und Gottesdienstberatung
 

Es wird die Arbeitsgemeinschaft Gottesdienstberatung der EKM gebildet. Für die Zusammenarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Gottesdienstberatung gilt:

  - 6.1. Die durch das Landeskirchenamt, Dezernat Bildung und Gemeinde, beauftragten Gottesdienstberaterinnen und Predigtcoaches bilden die Arbeitsgemeinschaft Gottesdienstberatung in der EKM. Die Geschäftsführung der AG erfolgt durch die Arbeitsstelle Gottesdienst im Gemeindedienst der EKM.
  - 6.2. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Gottesdienstberatung nehmen regelmäßig (mindestens einmal pro Jahr) an den Treffen der Arbeitsgruppe teil. Diese Treffen garantieren, dass alle in einem kollegialen Verbund stehen und durch den fachlichen Austausch die Qualitätssicherung und die Fortbildung gesichert sind. Die entstehenden Sachkosten werden nach Maßgabe des Haushalts durch die Arbeitsstelle Gottesdienst im Gemeindedienst erstattet.

6.3. Die Gruppensupervision der Gottesdienstberaterinnen und -berater wird durch die Arbeitsstelle Gottesdienst organisiert.

7. Beraterinnen und Berater – Vernetzungsstruktur
- 7.1. Die Beraterinnen und Berater werden nach Votum durch die Arbeitsstelle Gottesdienst in der Regel für fünf Jahre beauftragt. Erneute Beauftragungen sind möglich. Die Beauftragung erfolgt durch das Landeskirchenamt.
- 7.2. Mit der Beauftragung ist die Festlegung der Rahmenbedingungen verbunden (Honorarhöhe, ggf. Genehmigung Nebentätigkeit).
- 7.3. Die Nebentätigkeit ist dem Dienstherrn anzuzeigen, für Pfarrerinnen und Pfarrer bedarf sie der Genehmigung. Die Regelungen des Pfarrerdienstrechts bzw. der KAVO sind zu beachten.
8. Einbindung in das Landeskirchenamt
- 8.1. Die Arbeitsgemeinschaft Gottesdienstberatung ist durch die Geschäftsführung in der Arbeitsstelle Gottesdienst im Gemeindedienst der EKM dem Referat „Gemeinde und Seelsorge“ im Landeskirchenamt der EKM zugeordnet.
- 8.2. Das Referat „Gemeinde und Seelsorge“ ist Ansprechpartner für alle Fragen, die die Förderung der Beratungstätigkeit und deren finanzielle Grundlagen betreffen.
9. Inkrafttreten  
Diese Richtlinie tritt am 2. Mai 2023 in Kraft.

Erfurt, den 2. Mai 2023  
(5220-05)

Das Landeskirchenamt  
Evangelischer Kirche  
in Mitteldeutschland

Dr. Jan Lemke  
Präsident

### Anlage

#### Kostensätze – Beratungspauschale

Gemäß Nr. 5.2. der Richtlinie werden nachfolgende Beratungspauschalen für Gottesdienstberatung erhoben:

- Pro 90 Minuten 135 €
- Die Berechnung erfolgt für die tatsächlich erfolgten Beratungszeiten (15-min-genau). Vorgespräch: pauschal 135 €.
- Kommen zwei Beraterinnen der AG gemeinsam zum Einsatz, erfolgt die Abrechnung zu je ½ dieser Sätze.
- Reisezeiten werden bis 50 km Entfernung (zw. Wohnort und Beratungsort) nicht berechnet. Für weiter entfernte Beratungsorte wird je Gottesdienstberater bzw. Gottesdienstberaterin ein pauschaler Satz berechnet, und zwar: über 50 km bis 100 km: 45 €, über 100 km bis 200 km: 90 €, über 200 km: 120 €.
- Fahrtkosten nach Reisekostenrecht der EKM
- (+ ggf. Kosten für Übernachtung und Verpflegung)

## **B. PERSONALNACHRICHTEN**

### *Sondervikariat:*

- **Dr. Alexander Tiedemann**, 1. April 2023 bis 14. Mai 2024, Sondervikariat in der „Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Kairo und ganz Ägypten“ über das Auslandsvikariatsprogramm der EKD

### *Ordinationen:*

Ordiniert wurden am Sonntag Kantate (7. Mai 2023) im Dom St. Mauritius und Katharina zu Magdeburg durch den Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Friedrich Kramer, als Pfarrer\*innen:

- **Clara Bertram**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Anja Christof**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Tim Dornblüth**, lutherische und reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Marie Dworschak**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Marcus Ebert**, lutherische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Dr. Tobias Foß**, reformierte Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Friederike Elisabeth Freifrau von und zu Bibra**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Hanna Henke**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Dr. Ferenc Herzig**, lutherische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Hannes Hofmann**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Patrick Hommel**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Bernhard Krause**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Bernd Thomas Marcak**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Charlotte Reinhold**, lutherische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Johannes Schimming**, reformatorische Bekenntnisschriften
- **Dr. Magdalena Steinhöfel**, lutherische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Maleen Strauß**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen
- **Alexander Tiedemann**, lutherische und reformatorische Bekenntnisschriften
- **Marie-Dorothee Zieme**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen

### *als Gemeindepädagog\*innen:*

- **Melanie Beyer**, reformatorische Bekenntnisschriften mit Verweis auf die Theologische Erklärung von Barmen

### *Ernennungen von Kirchenbeamten\*innen:*

- **Oberkirchenrat Christian Fuhrmann**, 1. April 2023, erneute Berufung in das Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum 31. März 2025 als Dezernent des Dezernates Bildung und Gemeinde des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland zum Oberkirchenrat

*Entsendungsdienst/Probendienst:*

- **Pfarrer Samuel Hüfken**, 1. Mai 2023, Schochwitz
- **Pfarrer Bernhard Krause**, 1. Juli 2023, Kreispfarrstelle für Jugendarbeit im Kirchenkreis Stendal

*Berufungen:*

- **Pfarrer Sebastian Kircheis**, 25. März 2023, Berufung zum 2. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Weimar
- **Pfarrer Dr. Saskia Lieske**, 25. März 2023, Berufung zur 2. Stellvertreterin des Superintendenten des Kirchenkreises Halberstadt
- **Pfarrer Philine Hommel**, 1. April 2023, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit und Übertragung der Kreispfarrstelle für Jugendarbeit im Kirchenkreis Merseburg bis zum 31. März 2028
- **Pfarrer Tina Beyer**, 1. Mai 2023, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit und Übertragung der Pfarrstelle Neuenhof
- **Superintendent Mathias Imbusch**, 1. Mai 2023, erneute Berufung zum Superintendenten des Kirchenkreises Torgau-Delitzsch, bis zum Eintritt in den Ruhestand, längstens für die Dauer von fünf Jahren
- **Pfarrer Steffen Doms**, 1. Juni 2023, Berufung zum Superintendenten des Kirchenkreises Salzwedel bis zum 31. Mai 2033
- **Pfarrer Benjamin Themel**, 1. Juni 2023, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit und Übertragung der Pfarrstelle Ammern-Mühlhausen
- **Ordinierter Gemeindepädagoge Otto-Fabian Voigtländer**, 1. Juni 2023, Berufung zum 1. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Bad Liebenwerda

*Übertragungen von Gemeindepfarrstellen bzw. Gemeindepädagogenstellen:*

- **Pfarrer Ulrike Bischoff**, 1. April 2023, Burg, St. Petri
- **Pfarrer Hans-Ulrich Bayer**, 1. Mai 2023, Rastenberg

*Übertragungen von Kreispfarrstellen bzw. Kreisgemeindepädagogenstellen:*

- **Pfarrer Annegret Doms**, 1. April 2023, Verlängerung der Übertragung der Kreispfarrstelle Lauchhammer im Kirchenkreis Bad Liebenwerda bis zum 31. Dezember 2023
- **Pfarrer Ralf Schultz**, 1. Juni 2023, 4. Kreispfarrstelle für Entlastungsdienste im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda bis zum 31. Dezember 2025

*Übertragungen landeskirchlicher Stellen:*

- **Pfarrer Stefan Wohlfarth**, 1. Mai 2023, Verlängerung der Übertragung der landeskirchlichen Pfarrstelle im „Haus der Stille“ im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck bis zum 30. April 2029
- **Pfarrer Dr. Ekkehard Steinhäuser**, 1. Juni 2023, Verlängerung der Übertragung der landeskirchlichen Pfarrstelle des Direktors des Pädagogisch-Theologischen Instituts bis zum 31. Mai 2025

*Beauftragungen:*

- **Pfarrer Dr. Saskia Lieske**, Verlängerung der Beauftragung mit Klinikseelsorge im Ameos-Klinikum Halberstadt bis zum 31. Mai 2025
- **Pfarrer Theresa Dürrbeck**, Verlängerung der Beauftragung mit der Vakanzvertretung für gemeindepädagogische Arbeit in der Region Lützen-Bad Dürrenberg bis zur Besetzung der Stelle, jedoch längstens bis zum 30. Juni 2024
- **Pfarrer Mechthild Latzel**, Verlängerung der Beauftragung mit Religionsunterricht und pfarramtlichen Diensten im Kirchenkreis Wittenberg bis zum 31. Juli 2024

- **Pfarrer Johannes Sparsbrod**, Verlängerung der Beauftragung mit Vertretungsdiensten im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024

*Versetzungen:*

- **Pfarrer Johanna Bernstengel**, 1. Mai 2023, zur Evangelischen Kirche in Bayern

*Ruhestand:*

- **Pfarrer Zeno Scheirich**, 30. April 2023
- **Pfarrer Dr. Annegret Freund**, 30. Juni 2023

*Heimgerufen wurden:*

- **Konsistorialamtsrat i. R. Gerhard Oehm**, geboren am 22. März 1926 in Burg, zuletzt im Evangelischen Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, verstorben am 10. Januar 2023 in Burg
- **Pfarrer i. R. Rolf Kindler**, geboren am 4. Mai 1935 in Gotha, zuletzt in Wasungen, verstorben am 27. Januar 2023 in Schmalkalden
- **Pfarrer i. R. Brigitte Stanke**, geboren am 4. Dezember 1940 in Meißen, zuletzt in Schlöben, verstorben am 27. Februar 2023 in Jena
- **Pfarrer i. R. Karl-Heinrich Schroedter**, geboren am 15. August 1928 in Battaune, zuletzt in Stendal, verstorben am 27. Februar 2023 in Hansstadt Stendal
- **Pfarrer i. R. Friedrich Fahlberg**, geboren am 16. April 1935 in Merseburg, zuletzt in Wippa, verstorben am 2. März 2023 in Hann. Münden
- **Pfarrer i. R. Michael Müller**, geboren am 20. Januar 1948 in Troistedt, zuletzt in Köppelsdorf, verstorben am 4. März 2023 in Leipzig
- **Superintendent i. R. Eckhardt Hoffmann**, geboren am 30. September 1934 in Mihla, zuletzt in Gotha, verstorben am 7. März 2023 in Gotha
- **Pfarrer i. R. Christoph Blaschke**, geboren am 26. Juni 1952 in Halle/Saale, zuletzt in Eigenrieden/Dörna, verstorben am 9. März 2023 in Mühlhausen
- **Pfarrer i. R. Prof. Dr. Reimund Blühm**, geboren am 12. Juli 1929 in Nordhausen, zuletzt Dozent Praktische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Naumburg, verstorben am 9. März 2023 in Bielefeld
- **Pfarrer i. R. Götz Boshamer**, geboren am 9. August 1933 in Bienstädt, zuletzt in Loburg, verstorben am 12. März 2023 in Coswig
- **Pfarrer i. R. Volker Gundelach**, geboren am 19. Juni 1942 in Gehlberg, zuletzt in Steinsdorf, verstorben am 24. März 2023 in Naila
- **Rektor i. R. Christian Müller**, geboren am 15. Juni 1941 in Mühlhausen, zuletzt Rektor Diakonissenhausstiftung Eisenach, verstorben am 28. März 2023 in Göttingen
- **Pfarrer i. R. Heinrich Michaelis**, geboren am 18. April 1932 in Kreuzburg (Oberschlesien), zuletzt in Kahla, verstorben am 6. April 2023 in Neustadt an der Orla
- **Pfarrer i. R. Heinz Lenski**, geboren am 3. März 1930 in Jakobskirch, zuletzt in Ichttershausen, verstorben am 11. April 2023 in Sömmerda
- **Pfarrer i. R. Friedrich Böhler**, geboren am 8. November 1939 in Leipzig, zuletzt in Neidhartshausen, verstorben am 26. April 2023 in Berlin
- **Pfarrer i. R. Dr. Bernhard Kummer**, geboren am 26. Dezember 1932 in Schmiedefeld, zuletzt in Weida, verstorben am 30. April 2023 in Harth-Pöllnitz
- **Pfarrer i. R. Rainer Schmidt**, geboren am 26. Juli 1947 in Gera, zuletzt teilweise Beauftragungen im Wartestand, verstorben am 6. Mai 2023 in Leipzig



- **Superintendent i. R. Christoph Lerchner**, geboren am 26. Februar 1934 in Chemnitz, zuletzt in Hesserode bei Nordhausen, verstorben am 11. Mai 2023 in Nordhausen
- **Pfarrer i. R. Gunther Steube**, geboren am 11. Juli 1944 in Eisenach, zuletzt in Oberellen, verstorben am 17. Mai 2023

*Leben wir, so leben wir dem Herrn;  
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben,  
so sind wir des Herrn.  
Römer 14,8*

Erfurt, den 15. Juni 2023  
(4002)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

Michael Lehmann  
Oberkirchenrat

## C. STELLENAUSCHREIBUNGEN

### *Bewerbungsberechtigung:*

Bewerbungsberechtigt sind Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d) im Dienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland oder der Evangelischen Landeskirche Anhalts, denen die Anstellungsfähigkeit gemäß § 16 Pfarrdienstgesetz.EKD zuerkannt wurde, nach Maßgabe der jeweiligen berufsspezifischen Schwerpunktsetzung, der dafür notwendigen Ausbildungsvoraussetzungen und der fachlichen Eignung (PfStG § 4 Abs. 1). Näheres ist der jeweiligen Stellenausschreibung zu entnehmen.

Bewerbungen von Pfarrer\*innen bzw. ordinierten Gemeindepädagog\*innen der EKM, die noch nicht fünf Jahre Inhaber bzw. Inhaberin einer Pfarrstelle sind, können in begründeten Fällen vom Landeskirchenamt auf Antrag zugelassen werden (PfStG § 4 Abs. 3). Pfarrer\*innen der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die noch nicht fünf Jahre Inhaber bzw. Inhaberin einer Pfarrstelle sind, haben ihre Berechtigung zur Bewerbung zuvor abzuklären und durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung ihrer Landeskirche nachzuweisen.

### *Bewerbungsunterlagen:*

Die Bewerbungen sind formlos unter Beifügung einer Begründung/Motivation (mit eventueller Ausführung zu bisherigen oder geplanten Schwerpunkten im Dienst) und eines tabellarischen Lebenslaufes, ggf. ergänzt mit Zertifikaten von stellenrelevanten Fort- und Weiterbildungen, einzureichen. Für Bewerber und Bewerberinnen der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist zugleich mit der Bewerbung das Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an das Landeskirchenamt zu erklären.

### *Bewerbungsfrist und Bewerbungsweg:*

Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes an das Landeskirchenamt der EKM, Personaldezernat, Referat P3, Kirchenrätin Bettina Mühlig, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt, zu richten. Für den fristgerechten Eingang ist der Eingangsstempel im Landeskirchenamt entscheidend (nicht der Poststempel)!

*Pfarrstellen in der Landeskirche Anhalts und andere Stellen:* Pfarrer\*innen (m/w/d) der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland können sich aufgrund der Vereinbarung zum gemeinsamen Bewerbungsraum auch auf freie Stellen in der Landeskirche Anhalts bewerben. Hinweise auf Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://www.landeskirche-anhalts.de/stellen>.

Stellen für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst werden in EKM-intern und auf der Website der EKM ausgeschrieben (<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote>).

*Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:*

### I. Gemeindepfarrstellen

1. Pfarrstelle Empfertshausen
2. Pfarrstelle Gahma-Weisbach
3. Pfarrstelle Greiz I
4. Pfarrstelle Ottendorf
5. Pfarrstelle Roßdorf-Wernshausen
6. Pfarrstelle Ummendorf-Eilsleben

### II. Kreispfarrstellen

1. Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen
2. Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen
3. Kreisschulpfarrstelle II im Kirchenkreis Erfurt

### III. Superintendentenstellen

1. Superintendentenstelle im Evangelischen Kirchenkreis Jena

### IV. landeskirchliche Stellen

---

#### Zu I. 1.:

#### **Pfarrstelle Empfertshausen**

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Bad Salzungen-Dermbach

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: vier

Gemeindemitglieder: 833

Dienstszitz: Empfertshausen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Zum Pfarrbereich Empfertshausen gehören die Kirchgemeinden Empfertshausen, Andenhausen, Brunnhartshausen und Neidhartshausen (Entfernung weniger als 4 km).

#### *Lage:*

In der Rhön, in der Mitte Deutschlands, liegen die Orte in landschaftlich reizvoller Umgebung, unweit der Ländergrenzen zu Hessen und Bayern. Die Natur lädt ein zum Radfahren und Wandern. Empfertshausen und Umgebung bieten sehr gute Bedingungen zum Leben und Arbeiten. In Empfertshausen selbst gibt es Arzt- und Zahnarztpraxis, Kindergarten, Grundschule, Staatliche Berufsschule „Schnitzschule“, zwei Gaststätten, Friseur, Blumenladen. Weiterführende Schulen sind in Dermbach (RS) und Kaltensundheim (Gymnasium). Für Einkäufe und Besorgungen des täglichen Lebens gibt es zahlreiche Möglichkeiten in den Nachbarorten Dermbach und Kaltennordheim. Außerdem gibt es in Zella einen 24-Stunden-Supermarkt und zwei Musikschulen. Die Theaterstadt Meiningen ist 30 km entfernt und Fulda 38 km.

*Wohnverhältnisse:*

Das Pfarrhaus liegt im Ortskern des Rhönschnitzerdorfes Empfertshausen. Es wurde 2016 umfänglich innen und außen saniert. Im Erdgeschoss befinden sich das Amtszimmer, zwei Gemeinderäume, Archiv, Gemeindegalerie und WC.

Die Dienstwohnung (110 m<sup>2</sup>) befindet sich im Obergeschoss mit herrlicher Aussicht. Sie besteht aus vier Wohnräumen, Küche, Bad mit WC und separatem WC. Große Kellerräume, eine Garage und ein kleiner gepflegter Naturgarten können ebenfalls genutzt werden. Bei Bedarf kann der Dachboden noch ausgebaut werden.

*Arbeitsumfeld/ Gemeindeleben:*

Im Pfarrbereich gibt es eine Gemeindepädagogin, die für die Arbeit mit Kindern und Familien verantwortlich ist, wöchentlich Christenlehre hält und zu bestimmten Festen Familiengottesdienste gestaltet. Für die Region steht eine Verwaltungskraft zur Verfügung, die fünf Stunden wöchentlich für den Pfarrbereich Empfertshausen tätig ist. Es gibt zwei ehrenamtliche Organisten, einen Chor und zwei Bläsergruppen, die sich gerne in die Gottesdienstgestaltung einbringen. Eine Lektorin und viele engagierte, motivierte und selbstständige Ehrenamtliche erwarten Sie. Die Gottesdienste sind gut besucht (jeder Ort zweimal monatlich). Höhepunkte im Kirchenjahr sind die Familiengottesdienste, Himmelfahrt, Erntedank, Kirmes, Jubelkonfirmation, Kirchgartenfest und Martinstag. Es gibt zwei Frauenkreise und gut besuchte Christenlehregruppen.

Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung sind Mitglied unserer Kirche. Hinzu kommt eine Vielzahl von katholischen Christen, mit denen die Kirchengemeinden in guter ökumenischer Zusammenarbeit verbunden sind (Sternsingen, ökumenisches Frauenfrühstück, Weltgebetstag u. a.). Zwischen den Kirchengemeinden und Vereinen sowie öffentlichen Einrichtungen besteht eine gute Zusammenarbeit.

Die hauptamtlich Mitarbeitenden der umliegenden Pfarrbereiche treffen sich zu einer monatlichen „Teamsitzung“. In diesem Bereich wird auch die regionale Konfirmandenarbeit gestaltet, in die die/der Stelleninhaber\*in eingebunden wäre. Wir stehen hier am Beginn der Entwicklung einer Regionalisierung. Die Konfirmandenarbeit ist ein gutes Beispiel hierfür. Sie können Ihre Ideen und Fähigkeiten in unserer Region einbringen. Hier haben Sie Gestaltungsspielraum.

*Kirchen und Gebäude:*

Alle vier Kirchen sind in einem guten baulichen Zustand. Alle Orgeln sind gut spielbar. In der Kirche Neidhartshausen wurde in den letzten Jahren eine umfangreiche Innensanierung und Restaurierung der Orgel durchgeführt. Neben den Gemeinderäumen im Pfarrhaus Empfertshausen, gibt es einen Gemeinderaum in Neidhartshausen. Alle Friedhöfe sind in kommunaler Verwaltung.

*Amtshandlungen:*

	2020	2021	2022
Taufen	5	7	13
Konfirmationen	2	11	4
Trauungen	1	---	3
Bestattungen	13	17	17

*Wir hoffen auf eine/n Bewerber\*in, die/der:*

- Freude am Gottesdienst und am Kontakt zu den Menschen hat,
- gern seelsorgerlich begleitet und Kasualien gestaltet,
- die Gabe hat, die biblische Botschaft lebensnah und alltagsrelevant in Predigt und Gemeindealltag glaubwürdig weiterzugeben,
- gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen neue Wege geht.

**Sie waren noch nie in der Rhön? Besuchen Sie uns, lernen Sie gastfreundliche Menschen kennen, die gerne mit Ihnen zusammen „Kirche“ leben wollen.**

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Christoph Ernst, Bad Salzungen, Tel.: 03695/623680, E-Mail: christoph.ernst@kkbasa.de
- Pfarrerin Silke Glöckner, Dermbach, Tel.: 036964/82354, E-Mail: silke.gloeckner@kkbasa.de
- Kirchenälteste Dagmar Tügend, Empfertshausen, Tel.: 036964/94000
- www.kkbasa.de

**Zu I. 2.:****Pfarrstelle Gahma-Weisbach**

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Schleiz

Stellenumfang: 50 Prozent (weitere 50 Prozent Beauftragung mit Aufgaben im Kirchenkreis möglich)

Predigtstellen: sieben

Gemeindeglieder: 765

Dienstsitz: OT Gahma

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. September 2023

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

*Arbeiten in einer idyllischen Landschaft:*

Der Pfarrbereich Gahma-Weisbach mit den Kirchengemeinden Gahma mit Rauschengesees und den dazu gehörenden Kirchengemeinden Altengesees, Burglemnitz mit Gleima, Eliasbrunn, Ruppertsdorf mit Thierbach, Thimmendorf und Weisbach liegen im Saale-Orla-Kreis inmitten des Thüringer Schiefergebirges auf der Hochebene zwischen Saaletal (Nähe der größten Talsperre Deutschlands – der Bleichloch-Talsperre) und Sormitztal. Nächstgelegene Städte sind Leutenberg (9 km), Wurzbach (10,5 km) und Bad Lobenstein (14 km). Der Pfarrbereich gehört zur kommunalen Gemeinde Remptendorf. Dort gibt es eine Regel- und Grundschule, Gymnasium in Bad Lobenstein sowie Kindergärten in Ruppertsdorf und Remptendorf. Weiterhin gibt es eine christliche Montessori-Gesamtschule in Bad Lobenstein. Allgemeinmediziner, Fach- und Zahnärzte gibt es in den umliegenden Orten, wie Leutenberg, Remptendorf, Wurzbach und Bad Lobenstein.

Die Pfarrstelle Gahma-Weisbach gehört zur neu gebildeten Region mit den Pfarrbereichen Wurzbach, Bad Lobenstein, Saalburg-Ebersdorf und Zoppoten. Schwerpunkte der pastoralen Aufgaben sind Gottesdienste, Konfirmandenarbeit, Kasualien und Seelsorge. Engagierte Ehrenamtliche, GKR-Mitglieder und eine Verwaltungskraft unterstützen die/den neue/n Stelleninhaber\*in. Die Region ist volkskirchlich geprägt mit einer Kirchenmitgliedschaft von 30 Prozent der Gesamtbevölkerung des Kirchenkreises. Der Christopherushof Altengesees mit seinen Wohn- und Werkstätten für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung gehört zur Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein und hat eine große Ausstrahlung auf die Region. Mitarbeitende und Bewohner\*innen sind mit den Kirchengemeinden in gutem Kontakt. Ein Diakoniepfarer aus Weimar ist für diesen Bereich und weitere diakonische Einrichtungen im Kirchenkreis zuständig. Die neu zu besetzende Pfarrstelle umfasst sieben Predigtstellen mit Pfarrsitz in Gahma. Das Pfarrhaus mit einem großen Gemeinderaum befindet sich gegenüber der Kirche.

*Amtshandlungen:*

	2020	2021	2022
Taufen	2	5	3
Konfirmationen	5	4	6
Trauungen	---	2	4
Bestattungen	14	19	5

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung in einer ländlichen Umgebung? Ihnen ist es ein Anliegen, Menschen im Glauben zu begleiten und das Evangelium zeitgemäß zu verkündigen? Sie freuen sich darauf, das Miteinander zu gestalten? Sie möchten mit uns gemeinsam neue Wege gehen? Die hauptamtlich Mitarbeitenden in der Region sowie die Gemeindeglieder und Gemeinden freuen sich darauf, Sie kennen zu lernen.

*Weitere Auskünfte erteilt:*

- Superintendentin Heidrun Killinger-Schlecht, Kirchplatz 2, 07907 Schleiz, Tel.: 03663/404515, E-Mail: kirchenkreis.schleiz@ekmd.de
- www.kirchenkreis-schleiz.de

**Zu I. 3.:****Pfarrstelle Greiz I**

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Greiz

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstellen: drei (im Team der Region Greiz)

Gemeindeglieder: 2 000

Dienstort: Greiz

Dienstwohnung: nicht vorhanden (eine leerstehende Pfarrwohnung im Gemeindebereich Pohlitz kann, aber muss nicht bezogen werden)

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde Greiz hat 2 000 Gemeindeglieder und umfasst mit der Stadtkirchengemeinde (Alt- und Neustadt) die Bereiche Pohlitz mit Raasdorf und Aubachtal, den Gottesackerbereich und Gommla (drei Predigtstätten).

Seit April 2023 ist eine Pfarrerin z. A. mit 0,25 VbE

Dienstauftrag im Gemeindebereich Gommla tätig.

In regionaler Zusammenarbeit werden im Team die Arbeit mit Konfirmand\*innen, die Seelsorge in den Pflegeheimen, überregionale Projekte wie z. B. Himmelfahrt, Allianzgebetswoche, Jugendgottesdienste, Ökumenisches Straßenfest und Glaubenskurse gestaltet. Intensivere Teambildung und -arbeit soll den Weg für ein noch stärker gabenorientiertes Arbeiten bereiten. Der/Dem Pfarrstelleninhaber\*in kommt dabei eine koordinierende Schlüsselrolle zu. Unterstützt wird sie/er in der regionalen Entwicklung von den Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst der Region Greiz, zu denen ein A-Kirchenmusiker, ein Referent für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sowie ein Gemeindepädagoge für die Arbeit mit Kindern gehören.

Das Gemeindebüro mit der Gemeindegemeinschaft, das Kirchenkreisbüro und die Buchungs- und Kassenstelle befinden sich im Verwaltungsgebäude in der Burgstr. 1. Dort hat auch die/der Pfarrstelleninhaber\*in ihr/sein Büro.

Greiz ist die Kreisstadt des Landkreises mit Sitz des Landratsamtes. Gymnasium, Grund- und Regelschulen, Freie Schulen sowie KITAs, Kreismusikschule, Schwimm- und Eishalle, Volkshochschule, Konzert- und Veranstaltungshalle sowie verschiedene Kultureinrichtungen sind vorhanden. Zwischen Gera und Plauen im Vogtland ist Greiz landschaftlich sehr

schön gelegen, hat eine Jugendstilarchitektur und zentrale Gebäude in der Altstadt wie die klassizistische Stadtkirche und Schlösser mit einem großem Landschaftspark zu bieten.

*Wir wünschen uns eine/n Bewerberin\*in, die/der:*

- mit Freude ihren/seinen Verkündigungsdienst versteht,
- gern generationensensible Gottesdienste in verschiedenen Ausprägungen und Gestaltungsformen feiert,
- verschiedene Frömmigkeitsstile als Bereicherung erlebt und achtet,
- sich in das Team der Region Greiz einbringt und es aktiv bereichert,
- gut besuchte Veranstaltungen des Kantaten-, Jugend- und Posaunenchores mitgestaltet,
- zentrale Veranstaltungen der Region wie Konzerte, Friedensgebete, Gemeindeabende mit organisiert,
- die gute Arbeit in der Stadt in Ökumene und ACK weiterführt,
- ein offenes Ohr und Gesprächsbereitschaft für die Anliegen und Sorgen der Menschen hat,
- nach einer Übergangszeit die Geschäftsführung der Gesamtkirchengemeinde übernimmt.

*Wir bieten:*

- durch Kantaten-, Jugend- und Posaunenchor kirchenmusikalisch anspruchsvolle Gottesdienste, mit einer 2022 general-sanierten Kreuzbach-Jehmlich-Orgel,
- die Möglichkeit, mit dem Kirchenmusiker oder den Gemeindepädagogen und Ehrenamtlichen verschiedene Formen von Veranstaltungen für unterschiedlichste Zielgruppen zu entwickeln und durchzuführen (vom Kantatengottesdienst über Lobpreis- bis hin zu Konfirmanden-/Jugendgottesdiensten),
- ein gutes Netzwerk zu den Institutionen der Stadt (Museen, Kreismusikschule, Gymnasium, Diakonie, Verwaltung),
- eine aufgeschlossene und interessierte mündige Gottesdienstgemeinde,
- eine überdurchschnittlich gute ökumenische Zusammenarbeit mit den Gemeinden in der Stadt,
- kurze Wege für Seelsorge und Gemeindearbeit, die Ihnen eine hohe flexible Zeitgestaltung ermöglicht.

**Die Stelle ist auch für Ehepaare geeignet. Eine 0,25 VbE Beauftragung im Bereich der Klinikseelsorge sowie eine Beauftragung zu 0,5 VbE Religionsunterricht für die/den Ehepartner\*in ist möglich.**

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Tobias Steinke, Tel.: 0176/39405692, E-Mail: tobias.steinke@ekmd.de
- 1. Stellv. Vors. GKR: Michael Leib, Tel.: 03661/432863, E-Mail: m.leibl@kirche-greiz-pohlitz.de
- 2. Stellv. Vors. GKR: Christina Klinner, Tel.: 03661/435365
- Kirchenältester Dieter Wohlrab, Tel.: 03661/433807
- homepage: www.kirchengemeinde-greiz.de

**Zu I. 4.:****Pfarrstelle Ottendorf**

Sprengel: Erfurt  
 Kirchenkreis: Eisenberg  
 Stellenumfang: 100 Prozent  
 Predigtstätten: 13  
 Gemeindeglieder: 956  
 Dienstsitz: Ottendorf  
 Dienstwohnung: vorhanden  
 Dienstbeginn: baldmöglichst  
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)  
 Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Das Kirchspiel Ottendorf freut sich auf eine/n neue/n Pfarrer\*in! Sie sind mit Begeisterung Pfarrer\*in? Sie wollen mit uns zusammen den Menschen die Frohe Botschaft von Jesus Christus nahebringen? Sie möchten Ihrer Familie ein behaglich-ländliches Umfeld bieten und trotzdem die kulturellen und logistischen Vorzüge einer Großstadt genießen? Dann kommen Sie zu uns in die „Tälerdörfer“.

*Die Region:*

Unsere Gemeinden erstrecken sich über das landschaftlich reizvolle Gebiet der Tälerdörfer, eingebettet zwischen Hermsdorf und Stadroda. Bei uns finden Sie ländliche Wohn- und Lebensqualität in einer kulturell und landschaftlich sehr ansprechenden Region (Jena-Weimar, Thür. Holzland), kombiniert mit einer gefestigten Infrastruktur.

Ihre Einkäufe können Sie, ebenso wie den Arztbesuch, direkt in Ottendorf erledigen (Tälermarkt, Post, Hausarztpraxis). Hier befinden sich auch ein Kindergarten sowie die Grundschule. Weiterführende Schulen können im Umkreis von 11 km leicht erreicht werden. Vor allem Jena bietet weitere schulische und auch kulturelle Angebote und sehr gute Einkaufsmöglichkeiten. Im Pfarrhaus Renthendorf lebte und wirkte der „Vogelpastor“ Christian Ludwig Brehm. Sein Sohn, der „Tiervater“ Alfred Brehm wurde hier geboren.

*Pfarrhaus und Gemeinderäume:*

Nach der gerade abgeschlossenen grundhaften Sanierung, steht im Pfarrhaus Ottendorf die Pfarrwohnung (114 m<sup>2</sup>) mit Bad/WC, geräumiger Wohnküche sowie drei weiteren Zimmern zur Verfügung. Im Erdgeschoß findet sich das Dienstzimmer, das Archiv, zwei Gemeinderäume, eine Gemeindegalerie und eine Gemeindegalerie – alles ebenfalls frisch renoviert. Eine Garage, Nebengebäude und ein schöner großer Garten gehören zum Grundstück.

*Das Gemeindeleben:*

Zur Pfarrstelle gehören zwei Kirchengemeindeverbände mit insgesamt neun Gemeinden und vier eigenständige Kirchengemeinden. Neben den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen in den Dörfern feiern wir auch gerne gemeinsam z. B. Familien- und Waldgottesdienste, Vogelstimmenwanderung mit Andacht, den Martinsumzug und Konfirmationen. Dazu kommt ein gemeinsames Adventskonzert mit Kirchen- und Posaunenchor. Das meiste davon wird ehrenamtlich vorbereitet. Die musikalische Leitung der Gottesdienste liegt in den Händen von zwei versierten ehrenamtlichen Organisten. Die ehrenamtlich geleiteten Chöre, Posaunenchor Tautendorf und Kirchenchor Ottendorf, freuen sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit. Eine Lektorin und ein Lektor (weitere in den Nachbargemeinden) unterstützen den Dienst der Wortverkündigung. Gottesdienste und Veranstaltungen planen wir quartalsweise gemeinsam in einem Vorbereitungskreis. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen gehören drei Seniorenkreise und Konfirmandentreffs. Die Arbeit mit Kindern und Familien wird von der Gemeindepädagogin im Umfang von

zehn Wochenstunden gestaltet. Sie freut sich auf eine lebendige und aufgeschlossene Zusammenarbeit. Aktuell ist sie federführend für einen Erprobungsraum der EKM verantwortlich: „Christliche Spiritualität lebensnah verwurzeln“. In mehreren Gemeinden wird zur jährlichen Bibelwoche eingeladen. Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen wird zentral gefeiert.

Die ca. 40 Kirchenältesten im Pfarramtsbereich und viele weitere Gemeindeglieder engagieren sich gabenorientiert im Gemeindeleben (z. B. Baugeschehen, Besuchskreis, Vorbereitung der Krippenspiele).

Regelmäßig gibt es Begegnungen mit unserer württembergischen Partnergemeinde.

Neben der erwähnten Gemeindepädagogin unterstützt eine Gemeindegliederin (15 Wochenstunden) Ihre Arbeit.

Um die strukturellen und personellen Herausforderungen der zurückliegenden Dekade meistern zu können, haben alle Gemeinden zunehmend sehr eigenständig gearbeitet. Dabei sind wir stets für Neues offen und probieren es gerne aus.

Unsere Gemeinden haben gelernt, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen und die sich damit bietenden Möglichkeiten in das gemeindliche Leben aufzunehmen. Beispielhaft dafür steht der Tälerpilgerweg ([www.taerpilgerweg.de](http://www.taerpilgerweg.de)). Seit 2013 verbindet dieser unsere Ortschaften und lädt – unter verschiedenen Themen – zum Verweilen in unseren Kirchen ein. Wir wünschen uns eine/n Pfarrer\*in, die/der die Freude des Evangeliums ausstrahlt und, verwurzelt im Glauben, mit uns leben, weinen, feiern und beten will.

*Amtshandlungen:*

	2020	2021	2022
Taufen	2	2	5
Konfirmationen	9	8	3
Trauungen	---	---	2
Bestattungen	13	22	14

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch und noch mehr über Ihre Bewerbung.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Arnd Kuschnierz, Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel.: 036691/255080, E-Mail: [superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de](mailto:superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de)
- Kirchenälteste Ottendorf, Helga Stöbel, Tel.: 036426/22495, E-Mail: [stoessel-ottendorf@freenet.de](mailto:stoessel-ottendorf@freenet.de)
- Kirchenältester Ottendorf, Harry Brömel, Tel.: 036426/50498, E-Mail: [harry-broemel@t-online.de](mailto:harry-broemel@t-online.de)
- Kirchenältester Renthendorf, Arnfried Richter, Tel.: 036426/50092, E-Mail: [arnfried-richter@gmx.de](mailto:arnfried-richter@gmx.de)

**Zu I. 5.:****Pfarrstelle Roßdorf-Wernshausen**

Sprengel: Erfurt  
 Kirchenkreis: Bad Salzungen-Dermbach  
 Stellenumfang: 100 Prozent  
 Predigtstätten: fünf  
 Gemeindeglieder: 1 333 (Stand: 01/2023)  
 Dienstsitz: Wernshausen  
 Dienstwohnung: eine Dienstwohnung steht in Roßdorf zur Verfügung  
 Dienstbeginn: baldmöglichst  
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)  
 Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

„Gemeinsam.Glauben.Gestalten“



Zur Pfarrstelle gehören die Kirchengemeinden Wernshausen, Rosa mit Georgenzell, Roßdorf, Eckardts und Helmers. Alle Orte sind mit dem Auto in weniger als 15 Minuten zu erreichen. Der Pfarrbereich liegt landschaftlich reizvoll und reicht vom Werratal hinein ins Biosphärenreservat Rhön. Er liegt in der Nähe der Städte Bad Salzungen, Schmalkalden und Meiningen. Am Dienstsitz in Wernshausen gibt es eine gut ausgebaute Infrastruktur mit Kindergarten, Grundschule, Haus-, Zahn- und Kinderarzt, Apotheke, Sportstätten, Einkaufsmöglichkeiten und Bahnhof. Ebenso befindet sich im Dienstwohnungsort Roßdorf eine Kindertagesstätte und eine Grundschule. Die Dienstwohnung im Pfarrhaus Roßdorf verfügt über 151 m<sup>2</sup> im 1. und 2. Obergeschoss, sieben Zimmer, Küche, Bad, Gästebad, zwei Abstellräume, ein kleiner „Wintergarten“, zusätzlich eine Garage, zwei Carports, eine Terrasse und einen Garten. Die weiterführenden Schulen im näheren Einzugsgebiet sind durch Bus- und Bahnanbindung gut erreichbar. Ein reges Vereinsleben prägt die Orte.

*Wir bieten/das zeichnet uns aus:*

Das junge Pfarramt ist nach seiner Zusammenlegung im April 2019 eng zusammengewachsen und hat sich in den vergangenen vier Jahren eine gemeinsame Gottesdienst- und Gemeindestruktur erarbeitet. Dies zeigt sich in

- den gemeinsamen GKR-Sitzungen aller Orte,
- der Etablierung eines Leitungskreises (zusammengesetzt aus den Vorsitzenden und Stellvertreter\*innen der Ortsgemeinden) sowie dem selbstständigen Agieren innerhalb der Orts-GKR's,
- der gemeinsamen, erlebnisorientierten Kinderkirche (KIBI-Time) mit ca. 35 bis 40 Teilnehmer\*innen aller Orte,
- der gemeinsamen Konfirmandenzeit und Konfirmation sowie der Jungen Gemeinde,
- der ortsübergreifenden Feier von Kirchenjahreshöhepunkten,
- den gegenseitigen Besuchen,
- der Kassengemeinschaft.

Wir sind ein lebendiges Pfarramt, in dem alle Generationen Platz haben, sich ehrenamtlich engagieren und ihre vielfältigen Gaben einbringen (siehe unter „Derzeitige Schwerpunkte im Gemeindeleben“).

Im Pfarramt arbeiten mehrere hauptamtliche Mitarbeiterinnen: Gemeindepädagogin (50 Prozent), Verwaltungsmitarbeiterin (acht Wochenstunden), Kantorin als Chorleiterin (ab 11/2023). Der Pfarramtsbereich umfasst fünf Kirchen, drei Pfarrhäuser (davon zwei vermietet) und ein Gemeindehaus in Wernshausen.

*Wir suchen/das wünschen wir uns:*

Wir haben Gemeindeglieder unterschiedlichen Alters gefragt: Was wünscht Ihr Euch/was wünschen Sie sich von einer/einem neuen Pfarrer\*in? Was sollte sie/er mitbringen? Sie haben folgendes geantwortet:

- Konfis: „Die/Der Pfarrer\*in sollte nett und hilfsbereit sein. Sie/Er muss reden können, einen coolen Konfi-Unterricht machen und neue Medien einbeziehen.“
- GKR: „Wir wünschen uns ein Gegenüber mit offenem Ohr und offenem Herzen. Sie/Er sollte präsent, kreativ, hilfsbereit, gemeinschaftsstärkend, motivierend, lebensnah und begeisternd sein.“
- Frauenkreise: „Wir wünschen uns jemanden, der da ist, der uns zuhört und uns auch mal besucht.“

*Derzeitige Schwerpunkte im Gemeindeleben:*

- Gestaltung und Stärkung der Gemeinschaft zwischen den Menschen des Pfarramtsbereiches
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen: monatliche, ortsübergreifende KIBI-Time (Kinderbibelzeit) projektorientierte regionale Konfirmandenarbeit, Junge Gemeinde

- Feier besonderer, gemeindeübergreifender Gottesdienstformate:
  - musikalische Candlelight-Gottesdienste im Advent
  - Heilige Woche: vom Tischabendmahl in Eckardts, über Karfreitag in Rosa, zur Osternacht mit Osterfeuer in Roßdorf hin zum Auferstehungsgottesdienst in Helmers und zum Familienvormittag mit Osterwascherholen, Familiengottesdienst und Osterbrunch in Wernshausen
  - Open-Air-Gottesdienste: Wanderhüttenfest in Wernshausen, Himmelfahrt auf dem Roßhof, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn auf dem Bolzplatz Helmers
  - Erntedank am besonderen Ort
  - Neujahrsgottesdienst mit Sekttempfang
- Begleitung der Frauenkreise in Eckardts, Rosa und Wernshausen
- Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Orte (Kindertagesstätten, Kinderheim, Tagespflege)

*Amtshandlungen:*

	2020	2021	2022
Taufen	4	8	7
Konfirmationen	5	8	11
Trauungen	1	---	1
Bestattungen	21	24	18

Einen guten Einblick finden Sie auf unserer Website [www.kirche-rossdorf-wernshausen.de](http://www.kirche-rossdorf-wernshausen.de).

**Wir freuen uns auf Sie!**

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- für die Gemeindeglieder: Annett Köhler, Tel.: 036968/5550, E-Mail: [alveradis24@web.de](mailto:alveradis24@web.de)
- Pfarramtsbüro: Sekretärin Franziska Martin, Tel.: 036968/5044, E-Mail: [franziska.martin@kkbasa.de](mailto:franziska.martin@kkbasa.de)
- für den Kirchenkreis: Superintendent Christoph Ernst, Tel.: 0170/2121040, E-Mail: [christoph.ernst@kkbasa.de](mailto:christoph.ernst@kkbasa.de)

**Zu I. 6.:**

**Pfarrstelle Ummendorf-Eilsleben**

Sprengel: Magdeburg

Kirchenkreis: Egeln

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: fünf

Gemeindeglieder: 950

Einwohner: 3 935

Dienstsitz: Ummendorf

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Die Pfarrstelle Ummendorf-Eilsleben mit den Orten Eilsleben, Ovelgünne, Siegersleben, Ummendorf und Wormsdorf ist ab sofort zu besetzen. Die nah beieinanderliegenden Gemeinden sind offen für neue Impulse und wollen zukünftig enger zusammenarbeiten. Sie suchen eine/n Pfarrer\*in, gern auch ein Pfarrehepaar, mit dem Schwerpunkt auf einer familien- und ehrenamtsorientierten Gemeindegliederarbeit.

*Infrastruktur:*

Die Pfarrstelle liegt zentral im Bördekreis und besitzt durch die Nähe zu den Autobahnen 2 und 14 sowie durch den stündlichen Bahnverkehr nach Magdeburg und Braunschweig eine sehr gute Verkehrsanbindung. Hier kreuzen sich überregionale

Radwege sowie ein Pilgerweg. Die Gemeinden des Pfarrbereichs befinden sich in einem Umkreis von nur 4 km und sind auch gut mit Radwegen verbunden.

Im zentral gelegenen Pfarrhaus Eilsleben befindet sich die sanierte, abgeschlossene Dienstwohnung. Ihre Größe kann an den jeweiligen Bedarf angepasst werden (100 bis 200 m<sup>2</sup>). Dazu gehört ein kleiner Garten, der individuell genutzt werden kann. Das Pfarrhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Kindertagesstätte der Kirchengemeinde, im Ortszentrum mit mehreren Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Apotheke, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen sowie dem kommunalen Verwaltungssitz. Zwei Grundschulen und eine Gemeinschaftsschule sind im Pfarrbereich vorhanden, das nächste Gymnasium liegt in Wanleben (ca. 20 km, Busanbindung).

Der Dienstsitz (Pfarrbüro) befindet sich nur 2,5 km entfernt im sanierten Multiplen Haus (ehemaliges Pfarrhaus) in Ummendorf. Für Freizeitaktivitäten stehen mehrere Sportstätten und ein Freibad zur Verfügung. Ein reges und vielschichtiges Kultur- und Vereinsleben prägt die Orte des Pfarrbereichs. So gibt es Museen und aktive Theater-, Karnevals-, Brauchtums-, Heimat- und Sportvereine.

#### *Kirchen und Gemeindehäuser:*

Die fünf Kirchen im Pfarrbereich sowie zwei Gemeindehäuser befinden sich in einem guten Zustand und werden mit viel ehrenamtlichem Engagement betreut. Insgesamt bestehen für die Gemeindeglieder vielfältige Nutzungsmöglichkeiten der Gebäude.

#### *Gemeindeleben/Mitarbeitende:*

In der Gemeindegliederarbeit werden Sie mit engagierten Gemeindegliedern und weiteren Ehrenamtlichen zusammenarbeiten können, die sich auch gern auf neue Formen der Gemeindegliederarbeit mit dem Ziel eines aktiven Gemeindeaufbaus und der Erschließung weiterer Potentiale ehrenamtlicher Mitarbeit einlassen. Gern werden musikalische und kulturelle Höhepunkte in das Gemeindeleben und auch in die Gottesdienste eingebunden. Der Verkündigungsdienst, insbesondere die Gottesdienste werden zum Teil auch durch ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeitende unterstützt. Die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, die durch eine Gemeindepädagogin (stellenanteilig) mit ehrenamtlicher Unterstützung getragen wird, möchten wir ausbauen, weiterentwickeln und in das Leben der Gemeinden einbeziehen. Viele Gottesdienste werden durch drei ehrenamtliche Organisten begleitet. Daneben gibt es einen aktiven Posaunenchor, einen Projektchor sowie weitere musikalische Aktivitäten. Die evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Eilsleben ist eng in das Gemeindeleben eingebunden und bietet gute Möglichkeiten auch kirchenfernere Mitmenschen mit dem Evangelium zu erreichen. Die Geschäftsführung wird ehrenamtlich durch den Gemeindegliederrat getragen. Auch mit kommunalen Kindertagesstätten sowie Grundschulen ist eine offene Zusammenarbeit möglich. Ein weiterer Schwerpunkt ist die aktive Tansania-Partnerschaftsarbeit, die in viele Bereiche des Gemeindelebens wirkt. Bei der ökumenischen Zusammenarbeit vor Ort sowie im Zusammenwirken mit den Kommunen können Sie an ein gutes Netzwerk anknüpfen. Das Gemeindebüro ist stundenweise durch eine Gemeindegliederssekretärin besetzt. Ein kleiner Friedhof befindet sich in evangelischer Trägerschaft.

#### *Amtshandlungen:*

	2019	2020	2021
Taufen	7	1	6
Konfirmationen	2	---	---
Trauungen	12	---	14
Bestattungen	21	21	20

Wir freuen uns, wenn Ihnen eine aktive Seelsorge und eine lebensnahe und frohmachende Verkündigung des Evangeliums am Herzen liegen und Sie dafür auch die Möglichkeiten außerhalb der Kirchen nutzen. Wir sind offen für unterschiedliche und neue Gottesdienstformen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen gern zur Verfügung.

#### *Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Matthias Porzelle, Tel.: 039268/98823, E-Mail: [suptur@kk-egeln.de](mailto:suptur@kk-egeln.de)
- Christoph Timme (GKR Eilsleben), Tel.: 039409/502, E-Mail: [christoph@tischlerei-timme.de](mailto:christoph@tischlerei-timme.de)
- Erhard Pötzsch (GKR Ummendorf), Tel.: 039409/6623, E-Mail: [erhardpoetzsch@gmail.com](mailto:erhardpoetzsch@gmail.com)
- Marianne Wipper (GKR Wormsdorf), Tel.: 039409/968835
- [www.kirchenkreis-egeln.de/ummendorf-eilsleben](http://www.kirchenkreis-egeln.de/ummendorf-eilsleben)
- [www.noahkids-eilsleben.de](http://www.noahkids-eilsleben.de)
- [www.gemeinde-eilsleben.de](http://www.gemeinde-eilsleben.de)
- [www.ummendorf-boerde.de](http://www.ummendorf-boerde.de)

#### **Zu II. 1.:**

#### **Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen**

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Bad Frankenhausen-Sondershausen

Stellenumfang: 50 Prozent

Befristung: sechs Jahre

Dienstsitz: Sondershausen

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Im Kirchenkreis Bad Frankenhausen ist baldmöglichst eine Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste zu besetzen. Die Stelle ist auf sechs Jahre befristet. Der Einsatz der/des Stelleninhaber\*in ist auf die Pfarrbereiche der Region Mitte-Ost des Kirchenkreises (Sondershausen, Bad Frankenhausen-Oldisleben, Kyffhäuserland und Greußen-Großenehrich) beschränkt. Dienstsitz ist Sondershausen.

Die Region Mitte-Ost erstreckt sich über den Ostbereich des Kyffhäuserkreises im Norden Thüringens. Der Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen ist ländlich geprägt und erstreckt sich zu großen Teilen über den Kyffhäuserkreis in Thüringen. Landschaftlich reizvoll gelegen ist der Kirchenkreis über die Bundesautobahn A 71, die Bundesstraße 4 und zwei Regionalexpresslinien an den Großraum Erfurt angebunden. Die Kreisstadt des Kyffhäuserkreises (ca. 21 000 Einwohner) ist ein Mittelzentrum mit regionaler Bedeutung. Kindergärten, alle Schulformen, Ärzte und ein Krankenhaus der Grundversorgung sind vorhanden. Kulturell ist Sondershausen mit dem alten Residenzschloss und dem Loh-Orchester als Musik- und Bergstadt von Bedeutung.

Eine Dienstwohnung kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Wir unterstützen Sie aber gerne bei der Wohnungssuche auf dem Gebiet des Kirchenkreises.

#### *Persönliche und fachliche Voraussetzungen:*

- hohe Selbstorganisation
- Freude, sich immer wieder auf neue Strukturen und Menschen einzulassen
- Belastbarkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

- Bereitschaft zu Supervision und fachspezifischer Weiterbildung
- Führerschein Klasse B, Vorhandensein eines PKW

*Arbeitsschwerpunkte sind:*

- Vertretungsdienste bei Vakanzen, Elternzeiten und Krankheitszeiten,
- Unterstützung bei Gottesdiensten und Projekten in den Pfarrbereichen der Region Mitte-Ost des Kirchenkreises,
- enge Zusammenarbeit mit der Superintendentin und den Kolleg\*innen in der Region.

*Wir bieten Ihnen:*

- klare Absprachen für die Aufgaben einer Vertretungsstelle (Dienstvereinbarung),
- eine gute Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden der Region,
- Unterstützung bei der Wohnungssuche,
- fachspezifische Fort- und Weiterbildung und Supervision werden unterstützt,
- der Kirchenkreis stellt ein Notebook zur dienstlichen Nutzung sowie weitere Bürotechnik zur Verfügung.

**Die Stelle ist mit der Pfarrstelle Sondershausen III kombinierbar. Außerdem wird auf die ebenfalls auszuschreibende Pfarrstelle Sondershausen II (100 Prozent) und auf die im Amtsblatt ausgeschriebene Kreisschulpfarrstelle hingewiesen.**

*Weitere Auskünfte erteilt:*

- Superintendentin Steffi Wiegleb, Tel.: 034671/62614, E-Mail: sup@suptur-bad-frankenhausen.de

**Zu II. 2.:**

**Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen**

Sprengel: Erfurt-Eisenach

Kirchenkreis: Bad Frankenhausen-Sondershausen

Stellenumfang: 100 Prozent

Befristung: sechs Jahre

Dienstszitz: wird noch festgelegt

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Im Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen ist baldmöglichst die Kreispfarrstelle für Religionsunterricht im Umfang eines vollen Dienstauftrages neu zu besetzen. Die Stelle ist auf sechs Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich. Der Einsatz der/des künftigen Stelleninhaber\*in bezieht sich hauptsächlich auf Erteilung des Religionsunterrichts an zwei Schulen des Kirchenkreises (Bad Frankenhausen und Greußen). Zeitnah werden im Kirchenkreis zwei Gemeindepfarrstellen (Sondershausen II und Sondershausen III) sowie eine weitere Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste ausgeschrieben.

*Aufgabenbereiche:*

- Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht am Staatlichen Kyffhäuser-Gymnasium in Bad Frankenhausen und der Thüringer Gemeinschaftsschule „Friedrich von Hardenberg“ in Greußen, ggf. in weiteren Schulen im Kirchenkreis
- Impulse für geistliches Leben im Schulalltag/Schulseelsorge
- Gestaltung der Verknüpfung von schulischer und gemeindlicher Bildungsarbeit

*Erwartungen an die/den Bewerber\*in:*

- theologische Qualifikation, mit Lehrbefähigung bis zur gymnasialen Oberstufe
- religionspädagogische Qualifikation
- Kompetenz im Bereich Schulseelsorge ist wünschenswert, eine eventuelle Weiterqualifizierung in diesem Bereich wird vom Kirchenkreis unterstützt
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Mitarbeiter\*innen aus Schulen und Gemeinden im Kirchenkreis/Netzwerkarbeit
- Mitarbeit im Konvent

Der Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen ist ländlich geprägt und erstreckt sich zu großen Teilen über den Kyffhäuserkreis in Thüringen. Landschaftlich reizvoll gelegen ist der Kirchenkreis über die Bundesautobahn A 71, die Bundesstraße 4 und zwei Regionalexpresslinien an den Großraum Erfurt angebunden. Der Dienstsitz wird in Absprache mit dem Kreiskirchenrat festgelegt. Eine Dienstwohnung kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Wir unterstützen, wenn gewünscht, aber gerne bei der Wohnungssuche auf dem Gebiet des Kirchenkreises.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendentin Steffi Wiegleb, Tel.: 034671/62614, E-Mail: sup@suptur-bad-frankenhausen.de
- Schulbeauftragte der Propstei Erfurt-Eisenach Bianka Uebach-Larisch, Tel.: 03621/302916, E-Mail: bianca.uebach-larisch@ekmd.de

**Zu II. 3.:**

**Kreisschulpfarrstelle II im Kirchenkreis Erfurt**

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Erfurt

Stellenumfang: 100 Prozent

Befristung: sechs Jahre

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: Schuljahresbeginn 2023/2024 (angestrebt)

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer\*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog\*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Ab sofort ist die Kreisschulpfarrstelle II im Kirchenkreis Erfurt zu besetzen. Diese Stelle ist auf sechs Jahre befristet. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung. Der hauptsächliche Dienst- und Einsatzort ist die Stadt Erfurt. Wenn gewünscht, kann der Stellenumfang reduziert werden.

*Aufgaben:*

- Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht an Gymnasien in Erfurt
- Erteilung von Evangelischem Religionsunterricht an weiteren Schulen im Kirchenkreis Erfurt
- Gestaltung der Verknüpfung von schulischer und gemeindlicher Bildungsarbeit
- Mitarbeit im Pfarrkonvent (Evangelisches Ministerium)
- Gestaltung von Schulgottesdiensten und Andachten
- Schulseelsorge

*Erwartungen an die/den Bewerber\*in:*

- theologisch-religionspädagogische Qualifikation
- Qualifikation im Bereich Schulseelsorge/Interesse an Erwerb der Qualifikation
- Praxiserfahrung im Religionsunterricht sind erwünscht

Wir bieten die Zusammenarbeit in einem Team von derzeit sieben Schulpfarrer\*innen und drei Gemeindepädagog\*innen in Erfurt, die evangelischen RU erteilen, sowie mit dem aktiven Gemeindepädagog\*innen-Konvent des Kirchenkreises.

Die Region Erfurt ist ein lebendiger und innovativer Bildungsstandort mit vielfältigen schulischen (u. a. Schulen mit den Schwerpunkten Musik, Naturwissenschaften und Sport) und außerschulischen Bildungsaktivitäten im Bereich Musik, Theater, Erlebnispädagogik und Sport. Die Erfurter Universität mit dem Schwerpunkt Lehrerbildung für Grund- und Regelschule sowie die Erzieher- und Sozialpädagogenausbildung an der Fachhochschule und mehreren Fachschulen beleben die Stadt und die kirchlichen Bildungsangebote. Enge Verbindungen bestehen zu den 14 evangelischen Kindergärten und zu den drei evangelischen Schulen in Erfurt in Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung.

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Senior Dr. Matthias Rein, Schmidstedterstr. 42, 99084 Erfurt, Tel.: 0175/9144274, E-Mail: matthias.rein@ekmd.de
- Schulbeauftragte Bianka Uebach-Larisch, E-Mail: bianka.uebach-larisch@ekmd.de

**Zu III. 1.:**

**Superintendentenstelle im Evangelischen Kirchenkreis Jena**

Sprengel: Erfurt

Stellenumfang: 100 Prozent

Befristung: zehn Jahre

Gemeindeglieder: ca. 17 000

Dienstszitz: Jena

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: wenn organisatorisch möglich, 1. Dezember 2023

*Vorstellung des Kirchenkreises:*

Der Kirchenkreis Jena gehört sowohl nach Fläche als auch nach Gemeindegliederzahlen zu den kleinsten Kirchenkreisen in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Zurzeit leben etwa 17 000 Gemeindeglieder hier, das sind ca. 14 Prozent der Gesamtbevölkerung. Im Kirchenkreis gibt es 31 Kirchengemeinden, davon haben sich die meisten inzwischen zu Kirchengemeindeverbänden zusammengeschlossen. Die beiden großen „Stadtgemeinden“ Jena und Lobeda stellen zusammen etwa 75 Prozent der Gemeindeglieder.

Zurzeit sind gut 24 Mitarbeiter\*innen (VbE) im Verkündigungsdienst beschäftigt, dazu gehören Gemeindepfarrer\*innen, Klinikseelsorger\*innen, Pfarrer\*innen in Projektstellen, Kirchenmusiker\*innen und Gemeindepädagoge\*innen. Im Verwaltungs- und Technikbereich sind etliche Mitarbeiter\*innen beschäftigt, davon direkt beim Kirchenkreis die Sekretärin des Superintendenten, die Kirchmeisterin und ein Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Mehr als 900 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen sind in den Gemeinden tätig.

Zum Kirchenkreis gehören 62 Kirchgebäude und 18 Pfarr- und Gemeindehäuser.

Auf dem Gebiet des Kirchenkreises befinden sich die Friedrich-Schiller-Universität, zu deren Theologischer Fakultät es enge Kontakte gibt, die Fachhochschule Jena und zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen.

Traditionsreiche Beziehungen gibt es zur katholischen Gemeinde und zu den anderen Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Jena (ACK Jena). Es gibt eine langjährige Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kirche beim „Runden Tisch für Demokratie“, dessen Moderation sich die/der Superintendent\*in mit dem Oberbürgermeister teilt. Zahlreiche kleine Chöre, zwei Kantoreien sowie einige Posauenchöre prägen die kirchenmusikalische Landschaft. Zudem bestehen Kontakte zur Jenaer Philharmonie und anderen kulturellen Einrichtungen.

Neben der Kirchenmusik und den üblichen gemeindebezogenen Aufgaben ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt die offene

Arbeit mit Jugendlichen, auch solchen aus Randbereichen der Gesellschaft. Dazu trägt wesentlich die Junge Gemeinde Stadtmitte bei. Mit der Evangelischen Grundschule und dem Christlichen Gymnasium Jena ist der Kirchenkreis in der Bildungslandschaft deutlich präsent. Kirche und Stadt bemühen sich sehr um Familienfreundlichkeit und bieten ein vielfältiges, den Bedarf inzwischen übersteigendes Angebot an Horten, Kindergärten und Schulen.

*Erwartungen:*

Gesucht wird ein/e Pfarrer\*in, die/der sich der Leitung als geistlichem Dienst angesichts der gegenwärtigen Erfordernisse stellt. Dazu gehört insbesondere die Führung, Beratung und Begleitung der Mitarbeiter\*innen des Kirchenkreises und der Gemeinden und Gemeindeverbände. Dies bedeutet im Kontext der bevorstehenden Umstrukturierung der Kirchenkreise und Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland eine besondere Herausforderung. Die Wahl erfolgt nach dem Pfarrstellengesetz unserer Landeskirche für die Dauer von 10 Jahren.

Ausgehend von der Beschreibung des Leitungsdienstes der/des Superintendent\*in in der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Artikel 47 bis 49 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 5. Juli 2008 in der Fassung der letzten Änderung vom 17. April 2021) erwarten wir insbesondere:

- Leitungserfahrung und Kompetenz in der Führung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, hier ist besonders gefordert die Fähigkeit zur Moderation und Mitgestaltung von Veränderungsprozessen, situationsgerechte Team- und Leitungsfähigkeit, das Beherrschen von Führungsprozessen und Führungsinstrumenten, das Beherrschen der Grundlagen gruppendynamischer Prozesse, ein sicheres Rollenbewusstsein und die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion sowie ein hohes Maß an Rechts- und Verfahrenssicherheit;
- einen partizipativen, kooperativen, transparenten und effizienten Leitungsstil mit der Fähigkeit, Aufgaben zu delegieren und deren Ausführung zielführend zu begleiten;
- seelsorgerliche und kommunikative Fähigkeiten, um das Miteinander von ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeitenden im Sinne des Priestertums aller Gläubigen zu fördern;
- längere Gemeindeerfahrung, verbunden mit einer Sensibilität für die unterschiedlichen Gegebenheiten zwischen Stadt- und Landgemeinden und gute Integrations- und Konfliktlösungskompetenz;
- Freude am Verkündigungsdienst;
- überzeugendes und offenes Auftreten als Vertreter der Evangelischen Kirche im Dialog mit Vertretern und Institutionen in Wissenschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft;
- Engagement in der aktiven Auseinandersetzung mit jeder Form menschenverachtender politischer Strömungen;
- Bereitschaft zur Pflege der ökumenischen Zusammenarbeit vor Ort.

*Organisatorisches:*

Die/Der Superintendent\*in ist von Amts wegen Mitglied im Vorstand des Kirchbauvereins und der Kirchenstiftung St. Michael. Für die/den Superintendent\*in steht eine Dienstwohnung in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums (Lutherstr. 3, Dachgeschoss) mit ca. 133 m<sup>2</sup> (sechs Räume, Küche, Bad, Balkon, Keller) zur Verfügung. Dazu gehören ein Carport und die Nutzungsmöglichkeit des Gartens. Die Wohnung wird vor dem Neubezug renoviert.



Weitere Auskünfte erteilen:

- OKR Michael Lehmann, Landeskirchenamt, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/51800-400, E-Mail: michael.lehmann@ekmd.de
- Präses Rainer Thiel, Wöllnitzer Str. 12, 07749 Jena, Tel.: 03641/597771, E-Mail: praeses@kirchenkreis-jena.de

**D. BEKANTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN**

**Bekanntgabe des Siegels des Evangelischen Kirchspiels Flessau**

**- Gültigkeitserklärung -**

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass das Evangelische Kirchspiel Flessau seit dem 1. Juni 2023 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.448 aufgeführt ist.

**Siegelbild:** Gleicharmiges Kreuz mit leicht sich verbreitenden Balkenenden (Tatzenkreuz)

**Legende:** „EVANGELISCHES KIRCHSPIEL FLESSAU“ (mit dem Beizeichen „Punkt“)

**Maße:** 35 mm, rund



Erfurt, den 5. Juni 2023  
(6263-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

**Bekanntgabe der Siegel  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
St. Nicolai und Unser Lieben Frauen Burg**

**- Gültigkeitserklärung -**

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai und Unser Lieben Frauen Burg seit dem 9. Juni 2023 Kirchensiegel führt, die in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.449 aufgeführt sind.

**Siegelbild:** Stilisierte Abbildung der Kirchen St. Nicolai und Unser Lieben Frauen in Burg

**Legende:** „EV. KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI UND UNSER LIEBEN FRAUEN BURG“ (mit dem Beizeichen „1“)

„EV. KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI UND UNSER LIEBEN FRAUEN BURG“ (mit dem Beizeichen „2“)

**Maße:** jeweils 35 mm, rund

Der bzw. die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates führt das Siegel mit dem Beizeichen „1“ im Scheitelpunkt. Der bzw. die Pfarrer/in führt das Siegel mit dem Beizeichen „2“ im Scheitelpunkt.

Die bisherigen Siegel der Kirchengemeinde werden mit gleichem Datum außer Geltung gesetzt.



Erfurt, den 9. Juni 2023  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

Bekanntgabe über die Außergeltungsetzung  
der Siegel der Evangelischen  
Kirchengemeinde Großgräfendorf

- Außergeltungsetzung -

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die nachfolgend abgedruckten Kirchensiegel der Evangelischen Kirchengemeinde Großgräfendorf aufgrund von Aufhebung der Kirchengemeinde und Vereinigung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schafstädt zum 1. Januar 2023 außer Geltung gesetzt werden.



Erfurt, den 22. Mai 2023  
(6262-01)

Das Landeskirchenamt  
der Evangelischen Kirche  
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch  
Kirchenrechtsrat

Impressum:

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) – Verantwortlich: Referat Allgemeines Recht und Verfassungsrecht, Kirchenrechtsrat Thomas Brucksch, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Schriftleitung: Romana Kömer-Grabowski, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Verlag: Wartburg Verlag, Weimar – Bestellservice: Evangelisches Medienhaus GmbH, Blumenstr. 76, 04155 Leipzig, Telefon (0341) 23 82 14 19, Fax (0341) 7 11 41 50, E-Mail: abo@emh-leipzig.de – Druck: Druckhaus Gera GmbH – Erscheint monatlich – Abopreis: 28,80 Euro inkl. Lieferung innerhalb Deutschlands. Preis gültig ab 1. Januar 2023. Preisänderungen vorbehalten. Kündigungen sind immer zum Jahresende mit einer Frist von einem Monat möglich.

# 500 Jahre Bibelübersetzung Aktions-Plakat und Online Quiz

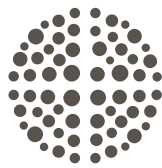


Lehrreiches + Unterhaltsames zu  
Luthers Bibelübersetzung:  
**Bibelübersetzungs-Plakat**  
Ideal auch für die Gemeindegarbeit oder als Geschenk.

Bestell-E-Mail: [Medienservice@EMH-Leipzig.de](mailto:Medienservice@EMH-Leipzig.de)  
Bestell-Telefon: 03 41 / 23 82 14 28

Jetzt bestellen:  
5 Stück: 6,55 Euro + 1,60 Euro Porto  
25 Stück: 26,78 Euro + 2,75 Euro Porto  
50 Stück: 47,60 Euro + 2,75 Euro Porto  
100 Stück: 89,25 Euro + 4,79 Euro Porto

Testen Sie außerdem Ihr Wissen rund um Martin Luther und die Bibel - beim großen  
**Bibel-Online-Quiz: [www.bibelquiz.online](http://www.bibelquiz.online)**



**KIRCHENShop®**  
Einkauf mit Vertrauen

Jetzt kostenlos  
registrieren auf  
[www.kirchenshop.de](http://www.kirchenshop.de)

## DIE UMWELT SCHONEN. NACHHALTIGKEIT LEBEN.

Es ist Zeit für eine Veränderung. Eine nachhaltige Lebensweise beginnt oft im Konsumverhalten. Weniger dafür hochwertiger. Langsamer dafür intensiver. Simone, Thomas, Nadine und Müge machen es uns vor, den Arbeitsalltag mit Leichtigkeit nachhaltig gestalten. Ob Upcycling von vergessenen Ressourcen über das Weglassen von Auto und Co. bis hin zum gemeinsamen Anpacken im KiTa eigenen Gemüsegarten. Lassen Sie sich von unseren Nachhaltigkeitsvorbildern inspirieren!

**Seien auch Sie Vorbild und  
registrieren Sie sich jetzt bei  
uns im Shop!**

**Ihr Weg zu uns:**

Tel. 0431 59 49 99-555  
[kontakt@kirchenshop.de](mailto:kontakt@kirchenshop.de)



**FÜR UNSER MORGEN**

45099

Die ganzen Geschichten auf [www.kirchenshop.de/fuer-unser-morgen](http://www.kirchenshop.de/fuer-unser-morgen)